

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2022 / 2023**

Wochenbericht KW 11

Influenza-Saison 2022/2023

Stand: 11. Kalenderwoche 2023 (13.03.2023-19.03.2023)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist im Vergleich zur Vorwoche bundesweit stabil geblieben und liegt aktuell im oberen Wertebereich der Vergleichszeiträume der vorpandemischen Jahre.

Ausgelöst durch die in den letzten Wochen langsam zunehmende Zirkulation von Influenza B-Viren sind seit der 9. KW 2023 die Kriterien des Robert Koch-Institutes (RKI) für eine **zweite Grippewelle in der Saison 2022/2023** erfüllt.

Die derzeitige ARE-Aktivität wird außerdem durch die Zirkulation von verschiedenen anderen Atemwegserregern wie Rhinoviren und humane Metapneumoviren (hMPV) verursacht.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 30.008 Influenza-Fälle (26.999 x Influenza A, davon 154 x als A(H1N1)pdm09 und 718 x als A(H3N2) subtypisiert, 585 x Influenza B sowie 2.424 x Influenza A/B nicht differenziert), darunter 127 Todesfälle übermittelt.

150 der insgesamt 30.008 seit Saisonbeginn übermittelten Influenzafälle kamen in der 11. KW 2023 zur Meldung (31 x Influenza A, 107 x Influenza B und 12 x Influenza A/B nicht differenziert). Somit ist die Anzahl der geführten Nachweise im Vergleich zur Vorwoche um 26 % gestiegen.

Die Altersgruppe der 25- bis 49-Jährigen war mit 28 % bisher am stärksten betroffen. Bewertungen bezüglich des Impfstatus sowie der Hospitalisierungsrate sind auf Grund fehlender Datenerfassung, die durch die hohen Fallzahlen bedingt ist, aktuell nicht mehr möglich.

Todesfälle: Seit Saisonbeginn wurden in Sachsen insgesamt 127 Influenza-Todesfälle übermittelt. Bei den Verstorbenen handelte es sich um 62 männliche und 65 weibliche Personen im Alter zwischen 9 und 109 Jahren (Altersmedian: 85). Drei der Betroffenen waren aktuell gegen Influenza geimpft.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2022 bisher 346 Rachenabstriche (davon 7 in der 11. KW 2023) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 11. KW erfolgten keine weiteren Influenza-Nachweise. Somit bleibt es bei einem Gesamtstand von 92 nachgewiesenen Influenza-Infektionen (91 x Influenza A, davon 4 als A(H1N1)pdm09 und 86 als A(H3) subtypisiert sowie 1 x Influenza B) der Saison innerhalb des sächsischen Sentinelns.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum mit Saisonbeginn in der 40. KW aus 1.351 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren (1.153 x Influenza A, davon 1.072 als A(H3N2) und 79 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert sowie 198 x Influenza B der Victoria-Linie). In 68 % der in der 11. KW 2023 eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert. Die Anteile der positiven Proben bezüglich der respiratorischen Erreger verteilten sich in der 11. KW 2023 wie folgt: 35 % Influenzaviren, 23 % Rhinoviren, 21 % hMPV, 10 % humane saisonale Coronaviren (hCoV), 9 % SARS-CoV 2 und 2 % Parainfluenzaviren.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Europäische Influenzasurveillance:

Nach der Definition des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) hat in der europäischen Region die Grippewelle in der 45. KW 2022 begonnen.

Sechs der 40 meldenden europäischen Länder berichteten für die 10. KW 2023 über eine Influenza-Aktivität unterhalb der nationalen Schwellenwerte. 15 Länder (darunter Deutschland) meldeten eine geringe, 18 Länder eine mittlere und ein Land (Kroatien) eine hohe Influenza-Aktivität.

In 26 % der während der 10. KW 2023 eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-Viren identifiziert, davon waren 28 % Influenza A- und 72 % Influenza B-Viren. Unter den Influenza-A-Viren wurden 93 % als A(H1N1)pdm09 und 7 % als A(H3N2) subtypisiert. Die 184 charakterisierten Influenza B-Virusisolate gehörten der Victoria-Linie an.

Die WHO hat am 24.02.23 die Empfehlung für die **Zusammensetzung des Influenza-Impfstoffs für die Saison 2023/24** veröffentlicht.

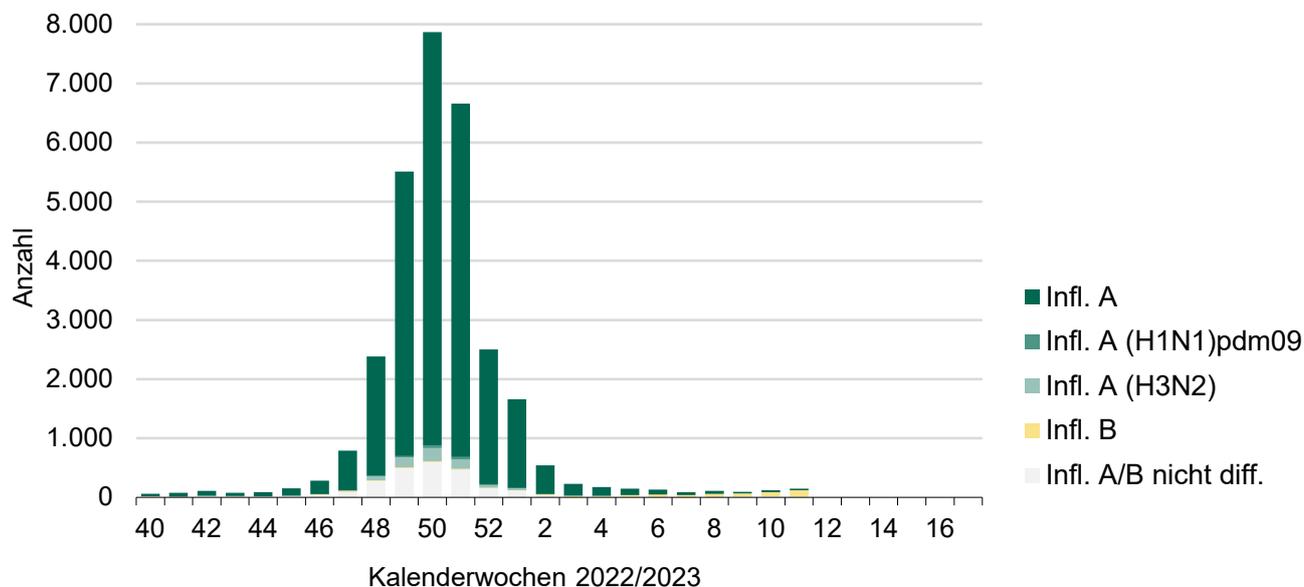
- A/Victoria/4897/2022 (H1N1)pdm09-ähnliches Virus
(**neu** im Vergleich zur Saison 2022/23)
- A/Darwin/9/2021 (H3N2)-ähnliches Virus
(unverändert zur Saison 2022/23)
- B/Austria/1359417/2021-ähnliches Virus aus der Victoria-Linie
(unverändert zur Saison 2022/23)
- B/Phuket/3073/2013-ähnliches Virus aus der Yamagata-Linie
(unverändert zur Saison 2022/23)

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx
www.flunewseurope.org
<https://www.who.int>

Influenza-Saison 2022/2023 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

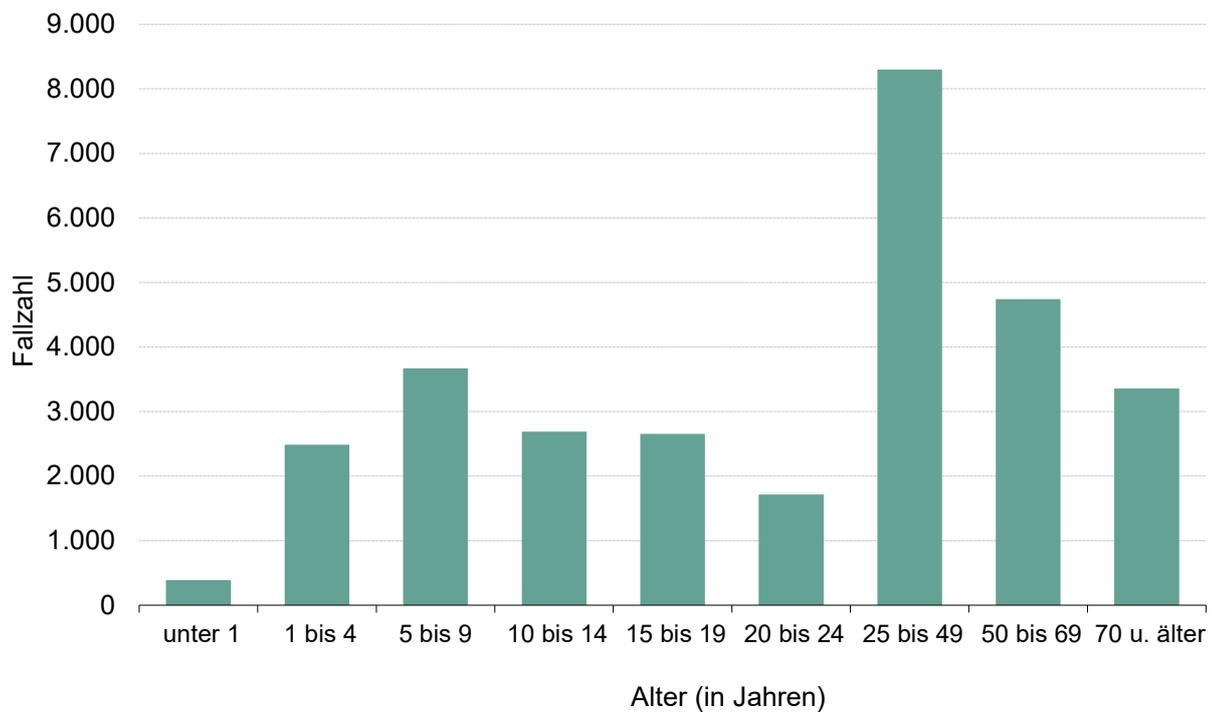


b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2022/2023			
	11. MW 2023	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2022	davon Todesfälle
LK Bautzen	20		2.052	2
LK Erzgebirgskreis	10		2.241	14
LK Görlitz	12		1.569	16
LK Leipzig	10		3.105	3
LK Meißen	11		1.801	5
LK Mittelsachsen	11		1.953	5
LK Nordsachsen	1		2.238	4
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	7		1.766	10
LK Vogtlandkreis	3		1.370	16
LK Zwickau	10		1.471	11
SK Chemnitz	17		1.561	7
SK Dresden	16		3.568	29
SK Leipzig	22		5.313	5
Sachsen	150		30.008	127

Legende: MW Meldewoche

c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 11. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	4				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz	2				
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen	1				
gesamt	7				

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 11. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	152	1	20	21	
Dresden, Stadt	1				
Leipzig, Stadt	54	1	37	38	
Erzgebirgskreis	11				
Mittelsachsen	12		2	2	
Vogtlandkreis	1		1	1	
Zwickau	3		1	1	
Bautzen					
Görlitz	48	2	9	12	1
Meißen	1				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2				
Leipzig	24		5	5	
Nordsachsen	37		11	11	
gesamt	346	4	86	91	1

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	7				
41	12		1	1	
42	6				
43	5				
44	7	1		1	
45	11				
46	6				
47	14		1	1	
48	23		11	11	
49	51		26	27	
50	52	2	30	32	
51	33		13	13	
52	7		1	1	
1	17				
2	15				1
3	13		2	2	
4	11	1	1	2	
5	13				
6	10				
7	7				
8	5				
9	8				
10	6				
11	7				
gesamt	346	4	86	91	1

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09